

Sitzungsprotokoll

über die

30. Gemeinderatssitzung

vom 05. November 2013 im Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos;

Sitzungsbeginn: 20:05 Uhr - Ende: 23:35 Uhr

ANWESENDE:

Herr Bürgermeister:	Andreas Haas
Herr Bürgermeister- Stellvertreter:	Martin Kammerlander
Gemeinderäte:	Walter Geisler Karl Geisler Dietmar Tschugg Günther Hauser Gerald Dejaco Wolfgang Hollaus für Stefan Hochstaffl Franz Freitag für Christine Hoflacher Josef Haberl jun. Franz Emberger

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Wolfgang Wegscheider, Hans-Peter Bernardi, Michael Hölzl-Klawunn,

Entschuldigt waren:

-

Nicht entschuldigt waren:

-

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.
Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11 – die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

- 1) Unterfertigung des 29. Sitzungsprotokolls vom 13. August 2013;
- 2) Berichte des Bürgermeisters:
 - Information Heizwerk
 - Information bzgl. Wohn- und Garagenprojekt
 - Bericht betreffend LWL Breitband
 - Aktueller Stand betr. Grobkonzept Spiel- und Sportplatz
 - Änderungen durch die Verwaltungsreform 2014
 - Spielgruppe Eltern-Kind-Zentrum
 - Information bzgl. Rechtsauskunft „Schneeräumung auf Privatstraßen“
 - Aktueller Stand bei Räumweg Grasegg
 - Stand der Arbeiten für die Photovoltaik-Montage am Gemeindehaus
 - Informationsveranstaltung „barrierefreie Gemeinde“ –weitere Schritte
 - GemNova-Einkaufsplattform der Gemeinden
- 3) Asphaltierung des Weges von Auffahrt Hainz Anni bis Bärlihöhle;
- 4) Information bzgl. Schreiben der BH Schwaz betr. Schutzweg Höhe Ferienhof;
- 5) Besprechung betr. „GemTrack“ –GPS-System für UNIMOG beim Winterdienst;
- 6) Besprechung über Kostenvoranschlag für Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-System;
- 7) Schreiben des AIZ Abwasserverbandes bzgl. Fremdwasser im Oberflächenwasserkanal der Gemeinde;
- 8) Schäden an der Oberwirtsbrücke;
- 9) Öffnung des Kindergartens an Samstagen während der Wintersaison;
- 10) Kassaangelegenheiten;
- 11) Anträge, Anfragen, Allfälliges;
- 12) Vertraulich;

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1)

Das Sitzungsprotokoll der 29. Sitzung vom 13. August 2013 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

Der Antrag des Bürgermeisters auf 2 zusätzliche Punkte: 2b) BBP Michael und Matthias Haas, 2 c) Schneeräumung; wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2)

a) Berichte des Bürgermeisters:

Information Heizwerk

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den seit 3 Wochen laufenden Heizbetrieb mit dem für den Notfall installierten Ölkessel des Heizkraftwerks, was pro Tag etwa 500-600 l Heizöl verbraucht. Darüber hinaus erklärt er, dass über die Wintermonate ein einmaliges Nachfüllen des Hackguts geplant ist, wobei die benötigten Schnitzel direkt am Heizwerk gehackt werden, was aufwändige Hackschnitzel-Transporte verhindert. Dies nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis.

Information bzgl. Wohn- und Garagenprojekt

Aktuell finden laufend Gespräche mit DI Weinberger von der ÖBF AG statt, betreutes Wohnen, Starterwohnungen und Kaufwohnungen sollen der Gerloser Bevölkerung angeboten werden können. Da jedoch das Interesse der Einheimischen bisher eher mäßig ausfällt, ist mit einem Baustart frühestens im Jahr 2015 zu rechnen. Auch die Anfragen bzgl. Stellplätze halten sich bis dato in Grenzen. Die Gemeinderäte nehmen die Informationen zur Kenntnis.

Bericht betreffend LWL Breitband

Nach Gesprächen mit dem Amt der Tiroler Landesregierung ist die Förderung für das Projekt mittlerweile mündlich zugesichert, noch nicht geklärt ist die Frage der Ausschreibung, mehrere Interessenten stehen im Raum.

Bis jetzt wurden etwa EUR 84.000,- aufgewendet, die Übergabe-Kästen wurden durch die Gemeindearbeiter und die Baufirma Knapp, Mittersill, gesetzt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Aktueller Stand betr. Grobkonzept Spiel- und Sportplatz

Bürgermeister Haas und Amtsleiter Wegscheider berichten vom aktuellen Fortschritt in der Planung für den geplanten Gerloser Spiel- und Sportplatz. Bisher haben 3 Planer ihre Entwürfe eingebracht, aus denen sich bereits ein Projekt als sehr interessant in der Umsetzung herausgestellt hat. Etwa EUR 800,- sind für die Erstellung eines Rohkonzeptes angedacht, die Preisvorgabe der Gemeinde für die spätere Umsetzung über mehrere Etappen liegt bei etwa EUR 350.000,-. Weitere Gespräche mit WLV und ÖBF, sowie der Agrarbehörde müssen für dieses Vorhaben jedoch noch geführt werden, was der Gemeinderat zur Kenntnis nimmt.

Änderungen durch die Verwaltungsreform 2014

Der Bürgermeister erklärt den Gemeinderäten die wesentlichsten Veränderungen im Zuge der Verwaltungsreform 2014.

Besonders in Bauverfahren ändert sich u. A., dass die 2. Instanz nicht mehr wie bisher der Gemeindevorstand, sondern das Landesverwaltungsgericht sein wird. Zur Erlangung der Rechtskraft eines Baubescheides beträgt die Frist dann 4, statt bisher 2 Wochen. Dadurch werden sich Bauverfahren deutlich länger hinziehen, als dies bis jetzt der Fall gewesen ist. Bgm. Haas ist der Meinung, dass hinsichtlich dieser Neuerungen ein entscheidender Punkt für kommende Bauwerber sein wird, dass bei der Bauverhandlung alle benötigten Unterlagen vorliegen müssen, da ansonsten mit empfindlichen Verzögerungen bis zur Bescheiderteilung zu rechnen sein wird. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Spielgruppe Eltern-Kind-Zentrum

Seit September 2013 werden in den Räumlichkeiten des Gerloser Kindergartens einmal wöchentlich 7 Kleinkinder mit ihren Müttern betreut. In mehreren Gemeinden des Zillertals wird diese Einrichtung als Vorstufe zur Krabbelstube bereits seit längerem erfolgreich praktiziert, der Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten.

Die Gemeinderäte nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Information bzgl. Rechtsauskunft „Schneeräumung auf Privatstraßen“

Da die Gemeinde die Schneeräumung bereits seit Jahrzehnten im Ortsgebiet auch auf Privatstraßen und Gehsteigen durchführt, erklärt der Bürgermeister den Gemeinderäten das Problem mit der „Weitergabe der Haftung von den Grundeigentümern an die Gemeinde“. Demnach ist die Gemeinde haftbar, sollte sich aufgrund mangelhaften Straßenzustands ein Unfall ereignen. Der Gemeinderat nimmt dies nach reger Diskussion zur Kenntnis.

Aktueller Stand bei Räumweg Grasegg

Nachdem die Gutachten der Behörden wie Landesgeologie und Wildbach- und Lawinenverbauung vorliegen, ist es nun an den betroffenen Servitutsberechtigten, ihre Stellungnahmen bzgl. geplantem Räumweg abzugeben.

Darüber hinaus informiert der Bürgermeister, dass sich der neu-installierte Steinschlagschutz bereits bewährt hat und in nächster Zeit eine Ausräumung der Fangnetze notwendig sein wird.

Die Planungen und Arbeiten sollen lt. Bgm Haas im kommenden Jahr abgeschlossen sein, was die Gemeinderäte zur Kenntnis nehmen.

Stand der Arbeiten für die Photovoltaik-Montage am Gemeindehaus

Der Bürgermeister berichtet, dass die Arbeiten aufgrund Problemen mit dem Arbeitsgerät (Kran), sowie dem irrtümlichen Anbohren der Stromleitungen im Gemeindehaus ins Stocken geraten sind, die Montage der Platten nun aber so schnell wie möglich erfolgen soll. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

Informationsveranstaltung „barrierefreie Gemeinde“ –weitere Schritte

Da im Jahr 2015 die 10-jährige Frist für öffentliche Gebäude endet, um die Barrierefreiheit herzustellen, möchte Bgm. Haas kommendes Jahr ein dementsprechendes Konzept zur Umsetzung vorlegen. Je nach Verwirklichung kann dies ein kostenintensiver Posten werden, da die Barrierefreiheit jeden Lebensabschnitt, von der Mutter mit Kinderwagen bis zum Gehbehinderten betrifft, und nicht nur Rollstuhlfahrer oder Seh- und Hörgeschädigte. Im Amtsgebäude ist auf alle Bedürfnisse der Barrierefreiheit Bedacht zu nehmen. Dies nimmt der Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis.

GemNova- Einkaufsplattform der Gemeinden

Nach kurzer Erklärung schlägt der Bürgermeister den Gemeinderäten vor, die GemNova-Einkaufsplattform sollte sich durch einen Vertreter im Rahmen einer der nächsten Sitzungen selbst vorstellen. Dies nehmen die Gemeinderäte zustimmend zur Kenntnis.

b) Bebauungsplan Michael und Matthias Haas

Der Gemeinderat der Gemeinde Gerlos hat gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56/2011, einstimmig beschlossen, den von Arch. DI Günther Eberharder, 6261 Strass i.Z., ausgearbeiteten Entwurfes nachstehend beschriebenen Bebauungsplanes mit planlicher und schriftlicher Darstellung für 4 Wochen während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen:

Erlassung eines Bebauungsplanes mit ergänzendem Bebauungsplan im Bereich der Gp. 352/2 (Matthias Haas) und Gp. 354/6 (Michael Haas), beide KG. Gerlos;

Gleichzeitig wurde dieser Bebauungsplan mit ergänzendem Bebauungsplan im Sinne des § 66, Abs. 2, leg.cit., einstimmig beschlossen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

c) Schneeräumung

Nach kurzer Diskussion beauftragt der Bürgermeister den bei der Sitzung anwesenden Michael Hölzl-Klawunn mit der Angebotslegung für den Winterdienst. Er ist jedoch der Meinung, auch mit der Fa. Neuhauser weiterzuarbeiten, da die Arbeiten mittels Radlader im vergangenen Winter sehr gut funktioniert haben. Der Gemeinderat nimmt die Vorgangsweise zur Kenntnis und beauftragt einstimmig den Gemeindevorstand mit der endgültigen Entscheidung über die Schneeräumung für den Winter 2013/14.

d) Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister berichtet über die getätigten Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Gemeindevorstands am 12.10.2013, was der Gemeinderat mit Ausnahme der betroffenen Gemeindevorstände (Bgm. Haas, Vize-Bgm. Kammerlander, GV Dejaco, GV Haberl) bestätigend zur Kenntnis nimmt.

3)

Asphaltierung des Weges von Auffahrt Hainz Anni bis Bärlihöhle:

Bürgermeister Haas informiert bzgl. der Problematik mit herausstehenden Kanaldeckeln im Bereich Hainz Anni- Bärlihöhle. Besonders die Schneeräumung gestaltet sich problematisch.

Die Ideallösung wäre ein Frostkoffer mit Drainage und eine neue Asphaltierung des Wegestücks. Die geschätzten Kosten belaufen sich lt. Bürgermeister auf etwa EUR 15.000,-, wobei der Gemeinde für Sanierungsarbeiten der Gemeindewege für das Jahr 2014 bereits EUR 40.000,- an Bedarfszuweisung zugesagt worden sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die erforderlichen Arbeiten durchzuführen (je nach Wetterlage noch 2013, sonst im Frühjahr 2014).

4)

Information bzgl. Schreiben der BH Schwaz betr. Schutzweg Höhe Ferienhof;

Vertagt, da das betreffende Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Schwaz zum Zeitpunkt der Sitzung nicht eingetroffen ist.

5)

Besprechung betr. „GemTrack“ –GPS-System für UNIMOG beim Winterdienst;

Laut Bgm. Haas nützen Gemeinden wie Tux und Telfs diese Technik bereits in ihren Winterdienstfahrzeugen. Durch die GPS-Technik kann genau nachgewiesen werden, wann und wo geräumt worden ist, wieviel gestreut wurde usw. Die Kosten für den Einbau im UNIMOG belaufen sich auf EUR 1.130,- inkl. MwSt. Der Gemeinderat beauftragt AL Wegscheider damit, eine baldige Besichtigung dieser Technik in der Gemeinde Tux zu arrangieren, bevor eine Entscheidung gefällt wird.

6)

Besprechung über Kostenvoranschlag für Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-System;

Durch die Einkaufsplattform GemNova wurde der Gemeinde eine konzessionierte Firma vermittelt, welche die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik planen, bzw. umsetzen könnte.

Mittlerweile liegt ein 3-Phasen-Angebot vor, das von Bestandsaufnahme bis zur Installation alle erforderlichen Schritte beinhaltet. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. EUR 10.000,-. Insgesamt erwartet der Bürgermeister Kosten in Höhe von EUR 100.000,-, die Zusage von Herrn Gemeinderevisor Wolf auf eine Bedarfszuweisung in Höhe von EUR 40.000,- liegt vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, ein 2. Angebot einzuholen.

7)

Schreiben des AIZ Abwasserverbandes bzgl. Fremdwasser im Oberflächenwasserkanal der Gemeinde:

Aufgrund aktueller Durchflussmessungen des AIZ-Abwasserverbandes hat sich ergeben, dass im Gemeindenetz erheblich mehr Fremdwasseranteil als erwartet anfällt. Die Ursache für das Mehraufkommen ist nicht im (Winter-) Tourismus zu finden, da die Messungen die Zwischensaison betreffen. Der Bürgermeister vermutet die Ursache im Weiler Innertal, wo wahrscheinlich durch defekte Rohrleitungen Grundwasser ins Kanalnetz mündet.

In nächster Zeit sollen nun die Gemeindearbeiter Kanaldeckel öffnen um zu kontrollieren, wo mehr Wasser als gewöhnlich fließt und daraus zu eruieren, wo schadhafte Stellen zu suchen sind. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

8)

Schäden an der Oberwirtsbrücke:

Bürgermeister Haas berichtet dem Gemeinderat über mehrere Schäden an der Oberwirtsbrücke, die einerseits durch Anlieferungen für das Heizwerk (Baumaschinen, Ofen etc.) und andererseits durch einen deutschen Heulieferanten entstanden sind.

Ein Teil der Schäden wird durch die Versicherung der Ortswärme Gerlos GmbH gedeckt, jedoch will der Inhaber der deutschen Firma nicht der Verursacher der weiteren Schäden sein. Deshalb wurden durch die Gemeinde mittlerweile ein Sachverständiger, sowie ein Rechtsbeistand eingeschaltet.

Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

9)

Öffnung des Kindergartens an Samstagen während der Wintersaison:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Öffnung des Kindergartens Gerlos an Samstagen in der Wintersaison 2013/14, da ansonsten aufgrund der Stundenanzahl die Beschäftigung einer 3. Kinderbetreuerin in Frage gestellt werden müsste.

Kassaangelegenheiten:

a) Security

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die aus der letzten Wintersaison noch offene Forderung an die Security-Firma SECA aufgrund Taxifahrten ihres Personals zwischen Gemeinde und TVB aufzuteilen und von einer Klage abzusehen.

b)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auch weiterhin die Vorgangsweise beizubehalten, bei der Lehrlingsentschädigung auf die Abgabe der Kommunalsteuer durch die Betriebe zu verzichten.

c)

Auf Anfrage der Landjugend Gerlos beschließt der Gemeinderat einstimmig die Übernahme der Kosten in Höhe von EUR 655,52 für das Bauernfrühstück im Rahmen des Erntedankfestes 2013. GV Haberl berichtet, dass mit dieser Summe ein Spendenkonto eingerichtet wird.

d)

Die Übernahme der Kosten für die Grillfeier anlässlich der Kinderolympiade des Tennislubs Gerlos in Höhe von EUR 460,- wird mit 10 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung (TC Obmann Hauser) einstimmig beschlossen.

e)

Die Auszahlung der Rechnung von Kunstschmied Hörl in Höhe von EUR 3.261,- für die Anfertigung und Montage sechs neuer Handläufe beim Friedhof wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

f)

Der Bürgermeister informiert, dass bzgl. der LED Beleuchtung auf Höhe Pizzeria entgegen dem letztmaligen GR-Beschluss 1 Laterne mehr als beschlossen benötigt wurde. Die dadurch anfallenden Mehrkosten von EUR 1.200,- werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

g)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, durch den Vermesser AVT mehrere Kontrollpunkte im Bereich Kirche/Friedhof anbringen zu lassen, da massive Setzungen zu beobachten sind. Zudem beschließt der Gemeinderat, in dieser Angelegenheit max. EUR 2.000,- zu lukrieren, darüberhinausgehende Kosten sind von der Kirche zu übernehmen.

11)

Anträge, Anfragen, Allfälliges;

a)

Da im Gemeindegebiet wieder eine Brückenrevision fällig ist, schlägt der Bürgermeister vor, das vorliegende Angebot von DI Gürtler in Höhe von EUR 350,- pro Brücke (20 Brücken zu überprüfen) wahrzunehmen, da DI Gürtler durch seine letztmalige Überprüfung bereits die Daten aller Brücken vorliegen. Dies nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

b)

Bgm. Haas informiert über die mündliche Anfrage von Herrn Friedrich Stöckl, 6283 Hippach, bzgl. Aufnahme einer Fläche im Bereich Innertal ins örtliche Raumordnungskonzept, sowie einer Fläche für die Neuerrichtung eines Stallgebäudes östlich der Isskogel-Talstation. Der Gemeinderat nimmt die Informationen zur Kenntnis und ist der Meinung, dass eine großflächige Aufnahme ins ROK durchaus anzudenken ist, wenn dadurch die Zufahrtssituation zum Weiler Innertal (Bereich Hotel Schönruh) wesentlich verbessert wird. Bezüglich der Fläche für einen neuen Stall ist keine Widmung, bzw. Aufnahme ins Raumordnungskonzept erforderlich, sofern ein landwirtschaftlicher Bedarf nachgewiesen wird, bzw. das alte bestehende Gebäude abgerissen wird.

c)

Bzgl. der Anfrage von Herrn Bernhard Anfang (Halli-Galli) für die Veranstaltung eines abgesperrten Krampusspektakels auf dem Isskogel-Parkplatz Anfang kommenden Dezember möchte der Gemeinderat ein

genaues Konzept von Herrn Anfang abwarten um anschließend über eine dementsprechende Genehmigung befinden zu können.

d)

Bgm. Haas berichtet den Gemeinderäten, dass Dr. Kashlan per 01.02.2014 in Pension geht. Darüber hinaus dieser seine bestehende Wohnung verkleinern, was auch künftige Mietforderungen seitens der Gemeinde betreffen würde. Diese vorläufigen Informationen nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

e)

Die Gebühr für die Nutzung des Turnsaals der Gemeinde durch Herrn Jeroen Middelveld für Fitness-Trainingsstunden wird vom Gemeinderat einstimmig mit EUR 20,- /Tag festgelegt.

f)

GR Tschugg fragt bzgl. der Urnennischen im neuen Friedhof, bei denen Weihwasserbehälter u. Ä. nicht vorhanden sind. Die Gemeinderäte nehmen dies zur Kenntnis.

g)

GR Tschugg regt an, beim Bahnhof Zell bzgl. der Notwendigkeit der täglichen Absperrung der Wartehalle um 18:00 Uhr nachzufragen. Mitunter sei dies schwierig für wartende Gäste aber auch Einheimische. Der Bürgermeister wird dies bei der nächsten Planungsverbandssitzung oder der Zillertalbahn direkt ansprechen. Dies nimmt der Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis.

h)

Auf die Anfrage des anwesenden Transportunternehmers Michael Hölzl-Klawunn betreffend kostenpflichtiger Genehmigung für Materialtransporte auf der B-165 Gerlos-Bundesstraße berichtet Bgm. Haas von bereits laufenden Gesprächen in dieser Angelegenheit betreffend die Zulieferer der Ortswärme Gerlos GmbH.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

